

Phil.Alp 2018 – Die Alpen aus der Sicht junger Forschender

Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die 1999 gegründete Interakademische Kommission Alpenforschung (ICAS) hat sich unter anderem die Nachwuchsförderung als Ziel gesetzt. In diesem Sinn organisiert die ICAS zum elften Mal die Tagung "Phil.Alp: Die Alpen aus der Sicht junger Forschender".

Die Tagung wird am **1. und 2. März 2018 in Freiburg (Universität Fribourg)** stattfinden. Das Ziel der Tagung ist es, jungen Forschenden die Möglichkeit zu geben, die Ergebnisse ihrer kürzlich abgeschlossenen **Dissertation oder Masterarbeit (Hochschulen und Fachhochschulen)** über ein alpenspezifisches Thema einem fachlich und beruflich breiten Publikum (Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft, Medien) vorzustellen und dabei ihre fachlichen Kompetenzen auszuweisen.

Wir wenden uns dazu an die in der Alpenforschung tätigen **schweizerischen Institute und Forschenden** und insbesondere an alle Dozierenden, welche Dissertationen oder Masterarbeiten zu Alpen-themen betreuen. Wir laden Sie ein, uns Nachwuchsforschende für eine Präsentation anlässlich der Tagung Phil.Alp 2018 vorzuschlagen. Da die Tagung in Freiburg stattfindet, möchten wir besonders jene Forschenden zur Einreichung ihrer Kandidatur animieren, welche sich mit Fragen der Berner, Freiburger und Waadtländer Alpen beschäftigen.

Der Abschluss der Arbeit muss in die Zeit zwischen **April 2016 und März 2018** fallen.

Für die Kandidatur benötigen wir Unterlagen der Kandidatinnen und Kandidaten mit folgenden Informationen (Deutsch, Französisch oder Englisch):

- Vollständig ausgefülltes Formular (siehe Beilage);
- eine maximal 2-seitige Zusammenfassung der Arbeit bzw. ein Arbeitskonzept für derzeit noch nicht abgeschlossene Arbeiten (beispielsweise in Form eines kommentierten Inhaltsverzeichnisses) und eine wichtige Abbildung mit Legende;
- die Empfehlung eines Verantwortlichen der Arbeit / des Projektes (max. eine A4 Seite)

Ausschreibung und Anmeldeformular können auch aus dem Web entnommen werden:

<http://philalp18.akademien-schweiz.ch/d/>

Die Unterlagen der Kandidaten/Kandidatinnen müssen bis am **30. Oktober 2017** beim Sekretariat der ICAS eingereicht werden. Für weitere Fragen oder zusätzliche Informationen stehen Ihnen Thomas Scheurer und Annick Noll (031 306 93 46) gerne zur Verfügung.

Ein Jury der ICAS wird aus den eingegangenen Kandidaturen bis am 1. Dezember 2017 eine Auswahl treffen. Massgebend dabei sind die wissenschaftliche Qualität, die Originalität der Thematik und der Bezug zum Alpenraum der der Präsentation zugrunde liegenden Arbeit. Besonders erwünscht sind auch interdisziplinäre Arbeiten. Die berücksichtigten Nachwuchsforschenden werden bis am 1. Dezember von der ICAS zu einer Präsentation und Teilnahme an der Tagung Phil.Alp eingeladen.

Eine aus naturwissenschaftlichen und geistes-/sozialwissenschaftlichen Fachpersonen bestehende Jury wird an der Tagung die besten Präsentationen in den zwei Kategorien Dissertation und Masterarbeit mit einem Anerkennungspreis auszeichnen. Die ICAS wird die Prämierten bei ihrer wissenschaftlichen Weiterentwicklung (Praktika, Kurse, Kongressteilnahmen, u.a.) mit einem Beitrag von 3'000 Franken finanziell unterstützen.

Die ICAS freut sich auf Ihre Kandidatur.